

UNENDLICH ERLEBEN ENDLICHES BEWAHREN

Infoabend zum **Grünen Gockel**

für alle,

- denen die Bewahrung der Schöpfung wichtig ist
- die in ihren Kirchengemeinden Umweltschutz und Nachhaltigkeit verstärken wollen
- die mehr über den Grünen Gockel erfahren wollen



mit

Helga Baur Geschäftsstelle für Umweltmanagement in Kirchengemeinden in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Johannes Hupfer Masterarbeit über die Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für den Grünen Gockel in Kirchengemeinden

Matthias Eisenhardt Vorsitzender der Bezirkssynode im Dekanat Schorndorf

Mittwoch 10. April 2019 um 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Beutelsbach Eintritt frei

Ecke Ulrichstraße/Am Rosengarten in Weinstadt-Beutelsbach

S2 von Stuttgart Hbf. 25 Min, von Schorndorf 12 Min. - ab Haltestelle Beutelsbach 10 Min. Fußweg

Infoabend zum **Grünen Gockel**

Mit der Interkommunalen Gartenschau steht in diesem Sommer die Schöpfung in ihrer Schönheit stärker im Mittelpunkt als sonst oft. Das ist gut so und wir sind gespannt, was es da alles zu entdecken und zu erleben gibt. Gleichzeitig wird die Bedrohung der Schöpfung immer deutlicher. Insektensterben, das Verschwinden von Singvögeln und extreme Wetterlagen sind nur Beispiele dafür. Die Auswirkungen des Klimawandels bei uns und weltweit sind fast täglich in den Medien. Schülerinnen und Schüler fordern uns Erwachsene durch ihre Demonstrationen auf, nicht nur darüber zu reden, sondern schnell zu handeln, damit sie, damit wir Menschen, eine Zukunft haben.

Für Christen ist die Bewahrung der Schöpfung schon immer wichtig. Aber offensichtlich ist unser Handeln noch nicht konsequent genug. Oft sind uns die Zusammenhänge nicht bewusst, haben wir keine Zeit, uns thematisch intensiv damit auseinander zu setzen, wissen wir nicht, wie wir etwas ändern könnten oder welchen ersten bzw. nächsten Schritt wir gehen können. Oder es gibt so viele andere Aufgaben, die uns derzeit in Beschlag nehmen...

Der „Grüne Gockel“, das kirchliche Umweltmanagement, ist eine Initiative der württembergischen Landeskirche. Er unterstützt Kirchengemeinden, bei allen Abläufen innerhalb der Gemeinde auf Schöpfungsbewahrung zu achten und das Umwelthandeln nach und nach weiter zu verbessern. Die Geschäftsstelle des Grünen Gockels und ein externer Berater begleiten die Gemeinden bei der Einführung. An diesem Abend erläutert **Helga Baur, die geschäftsführende Referentin für den Grünen Gockel der Evangelischen Landeskirche,** die konkreten Aufgaben und Abläufe des Grünen Gockels, der in den Gemeinden den Umweltschutz und die Bewahrung der Schöpfung stärker verankert.

Johannes Hupfer geht es in seiner Masterarbeit um Faktoren, die ein Umweltmanagement in einer Gemeinde gelingen lassen bzw. Hindernisse darstellen können. In insgesamt 15 Interviews mit unterschiedlichen Gemeinden wurden diese Punkte angesprochen und anschließend ausgewertet. Dabei wurden sowohl Stärken und Schwächen als auch Chancen und Risiken innerhalb des Grünen Gockels zusammengetragen. Die aussagekräftigsten Punkte werden bei dem Vortrag vorgestellt und mögliche Verbesserungen genannt.

Zusammen mit **Matthias Eisenhardt, Vertreter des Kirchenbezirks Schorndorfs,** laden wir als Umweltteam alle Interessierten und alle Gemeinden innerhalb und außerhalb des Dekanats ein, die Arbeit und Hintergründe des Grünen Gockels näher kennen zu lernen. Vielleicht erhalten Sie dabei Anstöße für Ihre eigene Gemeinde oder für Ihr Engagement für die Bewahrung der Schöpfung.

Nach den Beiträgen laden wir zum weiteren Gespräch und Austausch ein.